

Newsletter 04/20

Liebe Alle,

wir hoffen, dass es Euch und Euren Liebsten gut geht, gesundheitlich wie auch emotional. Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen der Pandemie und die Herausforderungen werden uns wahrscheinlich auch die nächste Zeit noch begleiten.

Nichtsdestotrotz erhaltet Ihr unseren Newsletter. Zu den Informationen über den Stand des LeZ gibt es noch ein paar allgemeine Informationen und Angebote rund um die aktuellen Hilfen zu Corona und Notfallkontakte, die wir auch schon im letzten Newsletter verschickt hatten.

- Was gibt es von LeZ zu berichten?
- Der LeZ-Sachbericht 2019 ist online
- Tag der lesbischen Sichtbarkeit
- Corona Notfallkontakte



Ende April konnten wir eine Besichtigung unserer Räume mit der IT - Firma, mit der wir seit ein paar Wochen am Verhandeln sind, arrangieren.

Was gibt es von uns zu berichten?

Wir sind weiterhin im Homeoffice, kommunizieren über Mail, Telefon, Slack und Videokonferenzen. Die erste Zeit der Einschränkungen waren wir damit beschäftigt, uns technisch soweit aufzustellen, dass diese Kommunikationswege für alle möglich sind. Die reale Übergabe durch unsere Vermieterin GEWOFAG konnte aufgrund der Einschränkungen immer noch nicht stattfinden, weshalb wir noch kein Inventar in unsere Räume stellen können.

Wir haben angefangen, ein Leitbild zu erstellen und arbeiten an Konzepten, vor allem daran, wie die Community sich am Geschehen im LeZ einbringen und beteiligen kann.

Ein anderer Bereich sind Budgetierungen - wir holen Angebote ein und überlegen, wie viel Geld wir wofür ausgeben wollen, wo wir sparen können, worin wir mehr Geld investieren wollen - und erstellen Prioritätslisten - was muss als allererstes eingebaut werden, was kann noch eine Weile warten? So sind wir vorbereitet, um sofort loslegen zu können, sobald es uns wieder möglich ist.

Ende April konnten wir eine Besichtigung der Räume mit der IT-Firma, die wir gerne beauftragen würden, arrangieren.

Der LeZ-Sachbericht 2019 ist online

Wenn Ihr nachlesen wollt, wie sich das LeZ im vergangenen Jahr entwickelt hat - und das Jahr 2019 war ein sehr bewegtes Jahr - könnt Ihr den LeZ-Sachbericht auf unserer Webseite nachlesen und auch herunterladen. [Hier](#) gehts zum Bericht.

Tag der lesbischen Sichtbarkeit

Am 26. April jährte sich der Tag der lesbischen Sichtbarkeit zum zwölften Mal, zumindest in Spanien, denn dort rief 2008 der spanische LGBT - Verband **FELGTB** den „Día de la Visibilidad Lésbica“ ins Leben, um Lesben im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Seit 2018 wird dieser Tag auch in Deutschland als Aktionstag aufgegriffen, denn lesbische

Frauen* werden als Gruppe immer noch wenig mitbedacht und ihre Interessen bleiben oft unberücksichtigt. Wie wichtig deshalb dieser Tag ist, beschreibt der Lesbenring in seinem Artikel, den Ihr [hier](#) findet.

Notfallkontakte

Wir hoffen, Ihr seid alle gut versorgt, auch und vor allem, wenn Ihr aus irgendwelchen Gründen nicht selbst zum Einkaufen gehen könnt. Für diejenigen, die es in dieser Zeit besonders hart trifft, haben wir auf unserer Webseite ein paar Möglichkeiten zusammengetragen, wo sie sich Unterstützung holen können. Das pdf könnt Ihr Euch [hier](#) herunterladen.

Sovieel erst einmal für den April, wir bleiben dran und werden Euch berichten. Wenn Ihr zwischendurch auf dem Laufenden bleiben wollt, folgt uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/lesbischqueeresZentrum>

Bleibt bitte gesund!
Euer LeZ-Team



Impressum
Sabina Lorenz
Angertorstraße 3
80469 München
Deutschland
info@lez-muenchen.de